

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

 **Minol**
Alles, was zählt

Dieser Energieausweis wurde erstellt für das Gebäude

**Ahornstr. 8
83278 Traunstein**

Dieser Ausweis ist gültig bis zum 16.04.2018

| Gebäude | |
|-----------------------------|------------------------|
| Gebäudetyp | Mehrfamilienhaus MFH |
| Gebäudefeil | |
| Baujahr Gebäude | 1970 |
| Baujahr Anlagentechnik | 1970 |
| Anzahl Wohnungen | 4 |
| Gebäudenutzfläche (A_N) | 408,00 m ² |
| Anlass der Ausstellung | Sonstiges (freiwillig) |

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen - siehe Seite 4).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

Minol Messtechnik
W. Lehmann GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen

16.04.2008

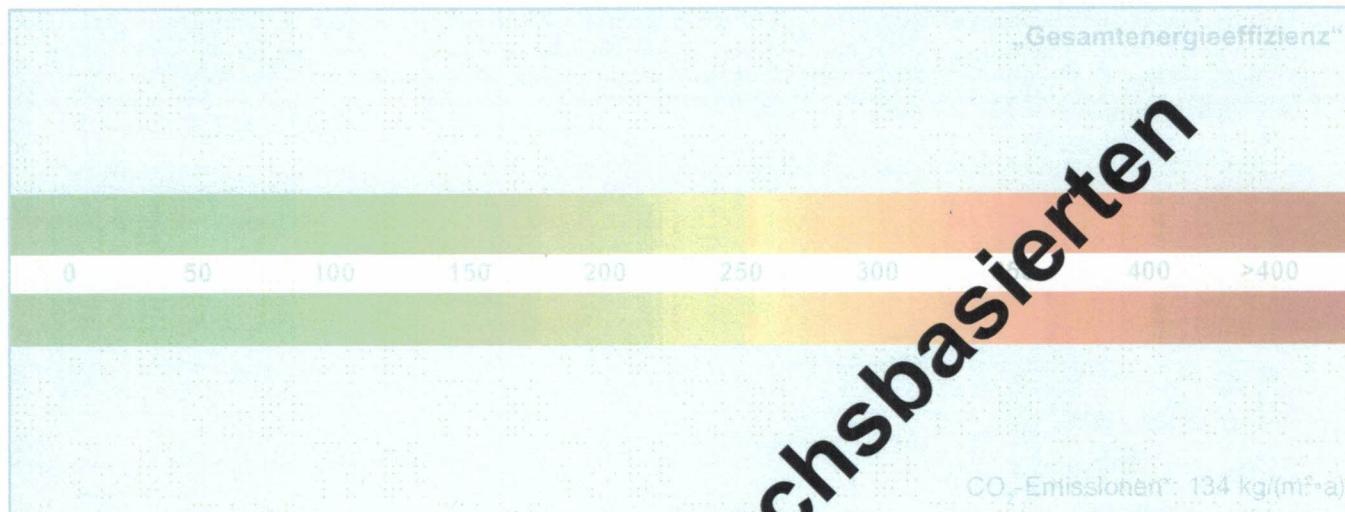
Datum


Oliver Korn, Dipl.-Ing. der Versorgungstechnik (FH)

Unterschrift des Ausstellers

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Energiebedarf



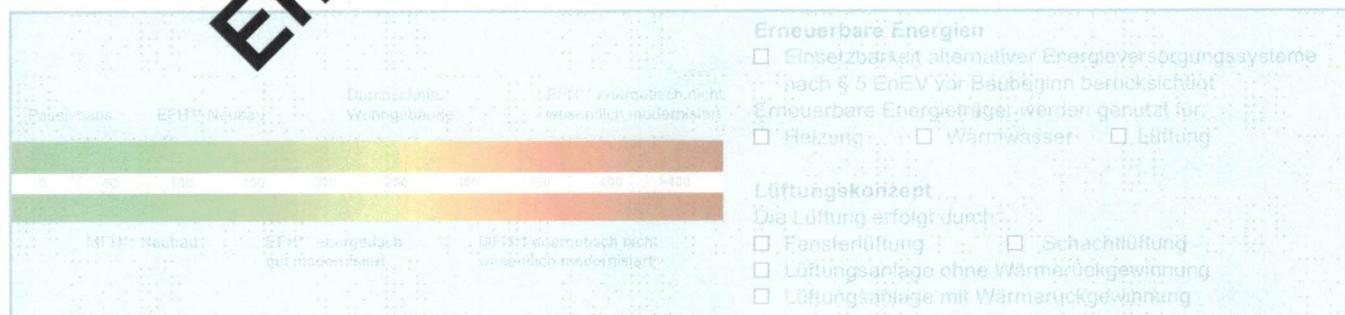
Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 EnEV (Vergleichswerte)

| Normverbrauch | Erreichung Qualitäts des Gebäudes | Erreichung Qualitäts des Gebäudes |
|-----------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Gebäude Ist-Wert | 134 | 134 |
| EnEV-Anforderungswert | 134 | 134 |

Endenergiebedarf „Normverbrauch“

| Endenergiebedarf „Normverbrauch“ | Erreichung Qualitäts des Gebäudes | Erreichung Qualitäts des Gebäudes |
|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Fernwärme | 134 | 134 |
| Fernwärme | 134 | 134 |
| Fernwärme | 134 | 134 |

Vergleichswerte Endenergiebedarf

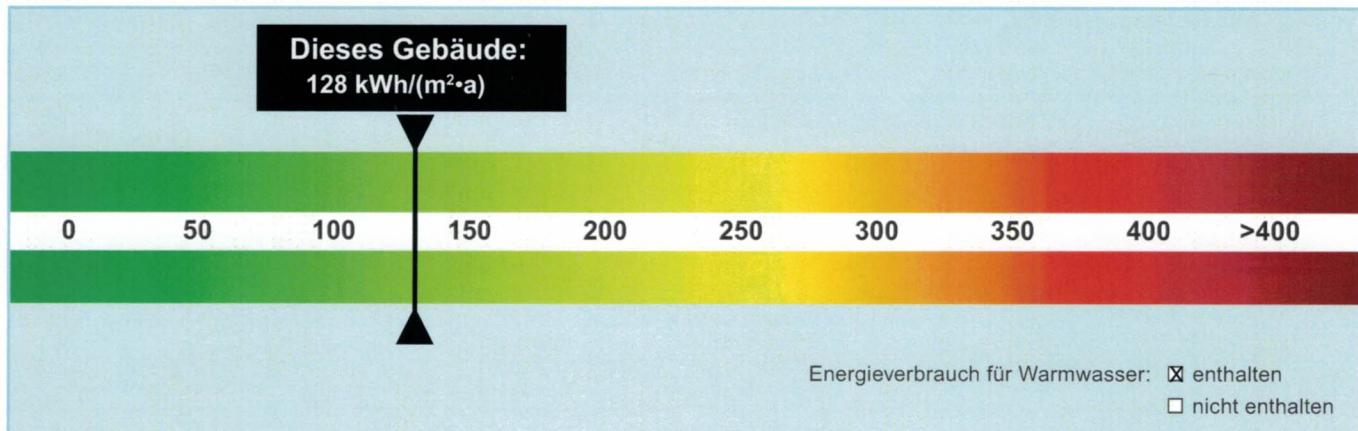


Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die einschlägige Anverordnung vom 14.02.2009 in Verbindung mit den standardisierten Randbedingungen für den erlaubten Bauvolumen und die Gebäudehülle im Vergleich zu den tatsächlichen Einbaubedingungen. Die erlangtenen Ergebnisse entsprechen den Werten nach DIN EN 13244-2 für eine Fläche von 1 m² Nutzfläche.

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

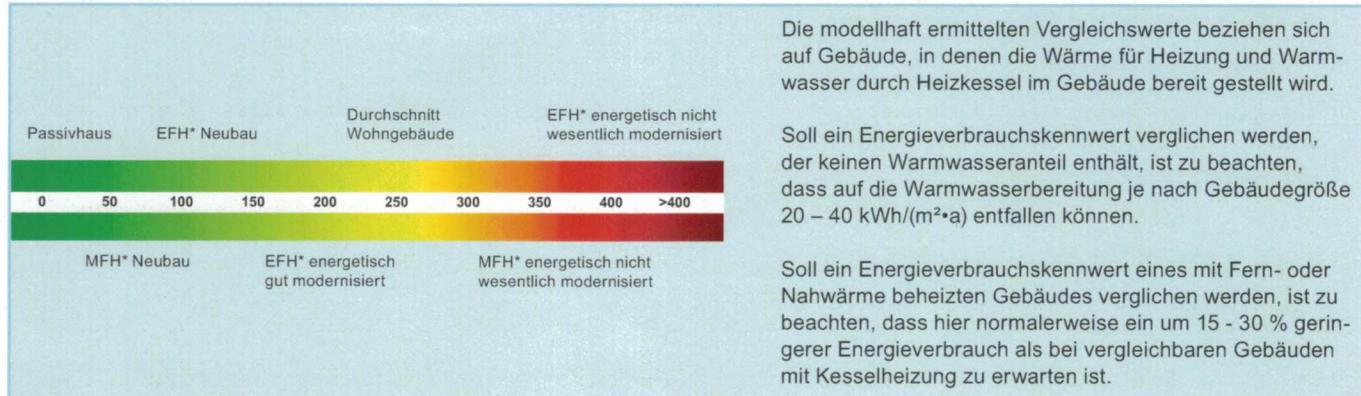
Energieverbrauchs kennwert



Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

| Energieträger | Abrechnungszeitraum | | Energieverbrauch (kWh) | Anteil Warmwasser (kWh) | Klimafaktor | Energieverbrauchs kennwert in kWh/(m ² ·a) | | |
|-----------------|---------------------|----------|------------------------|-------------------------|-------------|---|------------|----------|
| | von | bis | | | | Heizung | Warmwasser | Kennwert |
| Heizöl in Liter | 01.05.04 | 30.04.05 | 62380 | 12600 | 0,84 | 102 | 31 | 133 |
| Heizöl in Liter | 01.05.05 | 30.04.06 | 63280 | 12825 | 0,81 | 100 | 31 | 132 |
| Heizöl in Liter | 01.05.06 | 30.04.07 | 47050 | 11700 | 1,05 | 91 | 29 | 120 |
| | | | | | | Durchschnitt | 128 | |

Vergleichswerte Endenergiebedarf

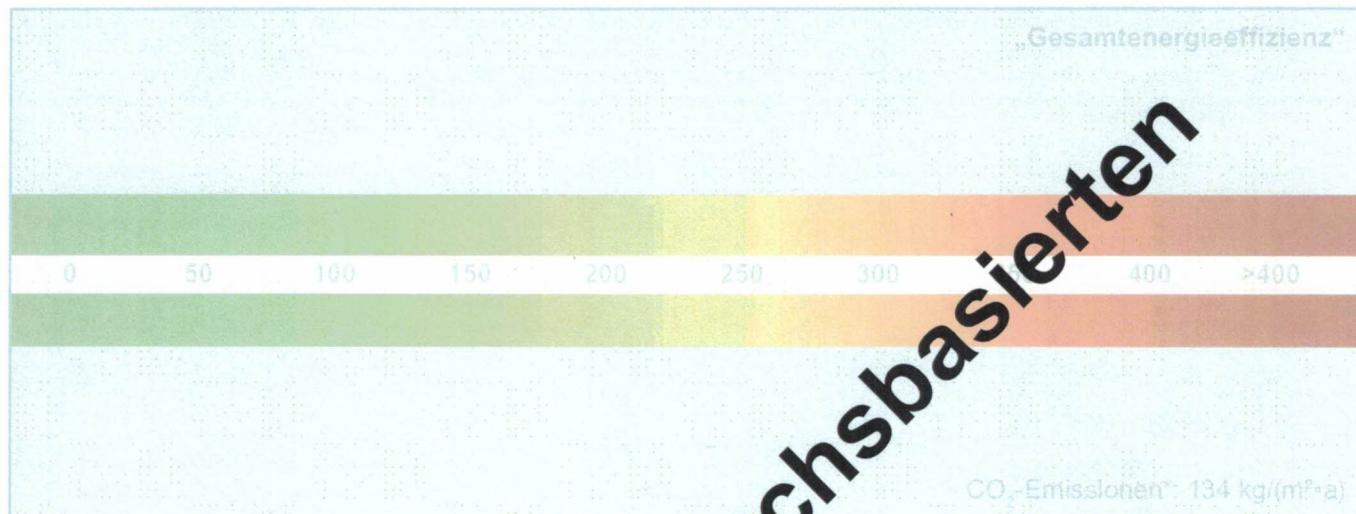


Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchs kennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N) nach Energieeinsparverordnung. Der tatsächlich gemessene Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchs kennwert ab.

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Energiebedarf



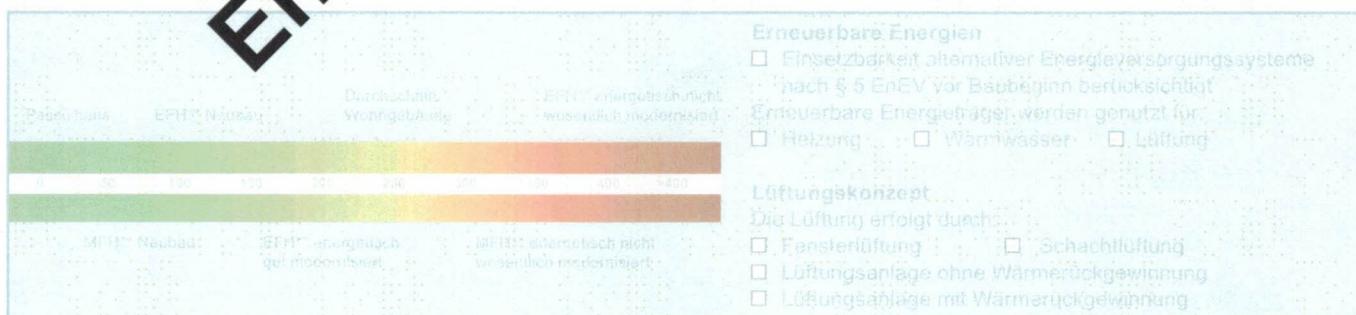
Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 EnEV (Vergleichswerte)

| Endenergiebedarf „Normverbrauch“ | Technische Qualität des Gebäudes |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Gebäude Ist Wert | Gebäude Ist Wert H |
| EnEV-Anforderungswert | EnEV-Anforderungswert H |

Endenergiebedarf „Normverbrauch“

| Wärmebedarf | Wärmequelle | Erneuerbare Energien |
|-------------|---------------|--|
| Fernwärme | Wärmequelle 1 | <input type="checkbox"/> Einsetzbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme |
| Fernwärme | Wärmequelle 2 | <input type="checkbox"/> nach § 5 EnEV vor Gebäudebeginn berücksichtigt |
| Fernwärme | Wärmequelle 3 | <input type="checkbox"/> Erneuerbare Energien werden genutzt für: |

Vergleichswerte Endenergiebedarf



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. In klassischen werten standardisierten Randbedingungen und unter Berücksichtigung von technischen Maßnahmen wird der tatsächlichen Energieeffizienz. Die eingesetzten Bezeichnungen sind spezifische Werte nach der EnEV und nicht die tatsächliche (A+ bis F).

Modernisierungsempfehlung zum Energieausweis

gemäß § 20 Energieeinsparverordnung

Gebäude

| | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Adresse | Ahornstr., 8, 83278 Traunstein |
| Hauptnutzung / Gebäudekategorie | Mehrfamilienhaus MFH |

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

ist möglich

ist nicht möglich

Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

| Nummer | Bau- und Anlagenteile | Maßnahmenbeschreibung |
|--------|-----------------------|-----------------------|
|--------|-----------------------|-----------------------|

Bei Gebäuden, die älter als 15 Jahre sind, können Modernisierungen dazu beitragen, weniger Energie zu verbrauchen.

| | | |
|---|--------------------------|--|
| 1 | Heizanlage | Prüfen Sie, ob eine Erneuerung der Heizanlage eine effizientere Energienutzung ermöglicht. |
| 2 | Dach | Prüfen Sie, ob eine Dämmung des Dachs Potenziale zur Energieeinsparung schafft. |
| 3 | Außenwände | |
| 4 | Fenster | |
| 5 | Unterer Gebäudeabschluss | Prüfen Sie, ob eine Dämmung des unteren Gebäudeabschlusses sinnvoll ist. |

Beispielhafter Variantenvergleich

| | Ist-Zustand | Modernisierungsvariante 1 | Modernisierungsvariante 2 |
|---|-------------|---------------------------|---------------------------|
| Modernisierung gemäß Nummern: | | | |
| Primärenergiebedarf [kWh/(m ² ·a)] | | | |
| Einsparung gegenüber Ist-Zustand in % | | | |
| Endenergiebedarf [kWh/(m ² ·a)] | | | |
| Einsparung gegenüber Ist-Zustand in % | | | |
| CO ₂ -Emissionen [kWh/(m ² ·a)] | | | |
| Einsparung gegenüber Ist-Zustand in % | | | |

Aussteller

Minol Messtechnik

W. Lehmann GmbH & Co. KG

Nikolaus-Otto-Straße 25

70771 Leinfelden-Echterdingen

16.04.2008

Datum


Oliver Korn, Dipl.-Ing. der Versorgungstechnik (FH)

Unterschrift des Ausstellers